



DFV Turnierorganisation Ultimate-DM

Zur Durchführung einer Deutschen Meisterschaft in Ultimate Frisbee sind wie bei jeder Turnierplanung zahlreiche organisatorische Punkte zu beachten. Die Besonderheit einer DM liegt zum einen in der hohen Anzahl der Teilnehmer (je nach Ligen und Teams bis zu 600 Sportler), zum anderen in der Bedeutung für die Außendarstellung des Sports und des Verbandes.

Hauptsächlich die Erfahrungen und die Dokumentationen der Outdoor-DM in Karlsruhe 2001 und in Köln 2006 liegen den folgenden Angaben zugrunde. Jedes neue Orgateam findet in seiner Stadt teilweise sehr unterschiedliche Rahmenbedingungen vor, daher können die nachfolgenden Ausführungen nur als Anhaltspunkte zur Erleichterung der Gesamtplanung dienen.

Wichtig ist von vorne herein einen Hauptverantwortlichen in seinen Reihen zu wissen, der die entscheidenden Impulse setzt und die Basisfragen klärt:

- Sind die Spielstätten vorhanden? Pro ausgespielter Liga (à zehn Teams) wird ein Fußballplatz (mit zwei Ultimate-Feldern) benötigt.
- Ist die Unterkunft der Sportler gewährleistet (Zeltplatz und/oder Halle)?

Daneben sind folgende Orga-Bereiche zu unterscheiden, die je nach Kapazität der einzelnen Helfer jeweils mit einem Hauptverantwortlichen belegt werden müssen.

Organisationsleitung

Der Turnierdirektor plant die Finanzen, hält den Kontakt zum Verein und zur Stadt (wg. Spielstätten), koordiniert alle Tätigkeiten (weist sie Bereichen zu).

Einladung – Anmeldung – Homepage

Der IT-Admin wickelt im Namen des Orgateams die genannten Punkte über E-Mail (Wurfpost bzw. Kontaktliste) und Homepage (wöchentliches Update) ab.

Turnierheft – Sponsoring – PR

Der PR-Mann akquiriert Sponsoren, organisiert die Inhalte für das Turnierheft in Abstimmung mit dem IT-Admin und sorgt für Presse (DFV unterstützt ihn)

Infrastruktur

Der „Mann fürs Grobe“ holt Angebote für alle nötigen Extras ein, koordiniert: Sanitäter, Zelte, Klos, Waschrinnen, Bauzaun, Reinigung, Müllbeseitigung etc.

Getränke

Der Durstlöcher kalkuliert die günstigsten Preise für Wasser (ein Kasten/ Team und Tag gratis!), Limo, Bier sowie Kühlwagen und Bänkegarnituren.

Verpflegung

Der Speisemeister holt Angebote für Brötchen und Großhandelseinkäufe (von Frühstück bis Salat und Grillware) ein und organisiert evtl. externes Mittagessen.

Spielbetrieb

„Mr. Score“ sorgt für Spielfelderübersicht, -markierungen, -beschriftungen, Scoreboards und -zetteln, sowie Spiritbögen, und hält Kontakt zu Platzwarten.

Party – Beschallung

Ideal ist eine Beschallung des Hauptfeldes für Durchsagen, Musik, evtl. Live-Moderation, dazu Party-Location, -Beleuchtung, -Beschallung & -Ausschank.

Helferliste – Der interne Koordinator aller Tätigkeiten der min. 30 Helfer!



Wichtige Fragen und Antworten

Wer ist Veranstalter, wer Ausrichter? – Veranstalter sämtlicher DFV-Turniere ist der DFV, Ausrichter der jeweils ausrichtende Verein (resp. das Team).

Sind DFV-Turniere versichert? – Ja! Seit 2006 besteht eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung für insgesamt 20 DFV-Turniere im Jahr, die Schäden bis zu einer Deckungssumme von 1 Million Euro abdeckt. Sie bezieht sich auf Schäden, die durch Ausrichter oder Teilnehmer an Dritten verursacht werden (Scheibe an den Kopf oder in die Fensterscheibe). Bei Fragen kann ihre Police Kooperationspartnern in Kopie vorgelegt werden.

Welche Pflichten hat der Ausrichter gegenüber dem DFV? – Der erste Wunsch ist, den Verband zu repräsentieren (mit DFV-Logo auf allen Publikationen). In finanzieller Hinsicht ist eine DFV-Gebühr über derzeit 2,50 Euro pro Spieler in der Kalkulation zu berücksichtigen. Daneben ist die Absprache der Pressearbeit und offizieller Einladungen mit dem Verband hilfreich. Schließlich freut sich der Verband sehr über unaufgefordert gelieferte Ergebnisse und Berichte (mit Bild).

Welche Hilfen kann der DFV dem Ausrichter anbieten? – Die Hilfestellungen des DFV reichen von der Versicherung (s.o.) über den Spielplan (erstellt das Spielmoduskomitee) und die Pressearbeit (s.u.) bis hin zur möglichen Vermittlung von DFV-Sponsoren. Dazu stellt der Verband Basismaterialien für Presse- und Sponsorenmappen bereit. Schließlich ist auch diese Liste Teil der Unterstützung.

Welche Tätigkeiten umfasst die Pressearbeit? – Wenn der Termin im Vorjahr feststeht, ist die erste Pressearbeit ihn im Dezember in einer Kurzmitteilung als Sport-Höhepunkt für das kommende Jahr anzukündigen. Daneben ist eine Medienkooperation mit einer Zeitung oder einem lokalen Fernsehsender anzustreben, um einerseits bereits im Vorfeld Aufmerksamkeit zu erringen und andererseits Nachberichte zu erhalten sowie evtl. Filmmaterial. Der weitere Ablauf der Medienansprache: Monatsmagazine am Anfang des Vormonats mit kurzem Text und Bild beliefern, Tagesmedien (Print, Hörfunk, TV) in der Vorwoche/ am Wochenanfang einladen. Ein Foto- und Pressetermin am Freitag ist hilfreich für Samstags-Artikel. Anschließend Nachbericht für DFV.

Welche Vorgaben gibt es bei der Außendarstellung? – Für die Ultimate-DM kann alljährlich die Homepage www.ultimatedm.de des 1. UC Fischbees in Hamburg genutzt werden. Unter www.frisbeesport.de/logo ist das DFV-Logo hinterlegt. Ein eigenes Logo für das jeweilige Meisterschaftsturnier ist gern gesehen (evtl. Grafikdesigner unter den Ausrichtern?). Für die Außenwerbung sind Plakate oder (günstig) Postkarten mit jeweiligen DM-Logo denkbar.

Sind Player's Packages und Spielerpässe Pflicht? – Nein. Beides bleibt dem Ausrichter vorbehalten. So minimieren z.B. Turnierscheiben im Player's Package das Anschaffungsrisiko; Eispacks sind hilfreich. Über Sponsorings lassen sich weitere sinnvolle Inhalte finden. Spielerpässe können für Essensausgabe oder Partyeinlass hilfreich sein.

Wann sollte mit den Vorbereitungen begonnen werden? – Das „Blockieren“ oder „Buchen“ der Felder sollte bereits im Vorjahr erfolgen, da dazu meist eine Vereinbarung mit der Stadt oder Gemeinde nötig ist. Damit wird bereits frühzeitig der Termin festgelegt und dem DFV eine klare, weitere Saisonplanung ermöglicht mit Relegationsturnieren davor, dem Höhepunkt der Ultimate-DM und der Mixed-DM danach. Die Sponsoren-Akquise sollte spätestens ein halbes Jahr, der Druck der Turnierhefte spätestens einen Monat vor dem Turnier stattfinden.



Einnahmen- und Ausgaben-Kalkulation

Ausgabenseitig fallen vorwiegend folgende Kosten an:

Verpflegung (Preise pro Person ca.):

Frühstück (2,50 EUR/Tag) und Brötchen (0,50 EUR/Tag)

Grillware (2 EUR/Tag)

Bananen (0,60 EUR/Tag)

Gratis Wasser (3 EUR/Tag und Team)

Getränke (4 EUR/Tag)

Kühlwagen, Biertischgarnituren (über Getränke)

Musikanlage, Partyraum

DFV Startgebühr

Turnierheft

Postkarten, Plakate

Sanitäter

Festzelt, Zelte, Bauzaun

Dixi-Klos, Waschbecken oder -rinnen

Markierungsmaschine, Scoreboards

Sonstiges (Wechselgeld Kasse, Live Musik, Auftritte Frisbee Freestyler, Disc Dogging...)

Budgetreserve von ca. 20 Prozent bei der Kalkulation einrechnen!

Auf der Einnahmenseite schlagen folgende Posten zu Buche:

Teamgebühr (ohne Rückerstattung)

Einzelstartgebühr (pro Spieler)

Verkaufserlös Grill und Getränke (Entscheidung für Bonverkauf oder Strichliste)

Sponsoren im Turnierheft, evtl. Werbebanner

Eintrittsgelder (z.B. 2 EUR Erwachsene, 1 EUR Kind, bei Vorlage einer Postkarte Eintritt frei – das charakterisiert die Veranstaltung als etwas Hochwertiges)

Schlusswort

Das Ziel des DFV ist, v.a. mit der alljährlichen Ultimate-DM den Frisbeesport der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Ein weiteres Ziel besteht darin, durch so genannte „Multisport-Events“ die Vielfältigkeit des Frisbeesports nach außen zu tragen. Die Kombination mit einem Freestyle-Jam in Köln 2006 hat sich als sehr glücklich erwiesen, ebenso wie die Aufstellung eines Bauzauns auf dem Hauptfeld, durch den dreierlei erreicht wurde: a) eine Werbefläche für Sponsoren b) ein Sichtschutz vor dahinter stehenden Zelten und c) eine Konzentration auf das gegenüber dem Fußballplatz viel schmalere Ultimate-Spielfeld. Eine Nachahmung wäre ausdrücklich erwünscht!